

PROTOKOLL WORKSHOP SFVS

vom Freitag/Samstag, 6./7.11.2009 im Hotel/Kurhaus Weissenstein

Vorsitz	EB	Emil Blumer, Präsident
Anwesend	JA	Josef Allenspach
Vorstand SFVS	HB	Heinz Bärflüss
	ADG	Angelica Dünner
	TF	Thomas Frey
	NG	Arnold Germann
	UI	Urs Isler
	GK	Georg Krenger
	XM	Xaver Mäder
	KO	Kurt Oswald
	CS	Christian Schmid (nur am Samstagmorgen anwesend)
	KU	Kurt Uebersax
Protokoll	SCH	Marco Schnyder, SB Segelflug
Entschuldigt	EI	Edi Inäbnit

Beginn Workshop: Freitag, 6.11.09, 13:30 h - Ende Workshop: Samstag, 7.11.09, 14:45 h

FREITAG, 6.11.2009

EB begrüsst die Vorstandsmitglieder zum Workshop '09 (WS). Er orientiert kurz über den Ablauf und gibt die Entschuldigung von CS und EI bekannt.

Zusätzlich zu den vorliegenden Traktanden möchte EB nach dem Nachtessen kurz noch die wichtigsten Punkte aus dem inzwischen vorliegenden Protokoll des 'Egerkingen-Seminars' besprechen.

GENEHMIGUNG PROTOKOLL VORSTANDSSITZUNG SFVS 5/09 vom 3. September 2009

Ergänzung T3/S.5, ... nach EASA definiert sind, für die Schweiz noch nicht in Kraft ist ...

Die **Pendenzenliste** wird besprochen und aktualisiert: Die Pendenzen 1617, 1622, 1648, 1649, 1651, 1652 und 1653 wurden erledigt.

Das **Protokoll** wird mit obiger Ergänzung und einigen kleinen redaktionellen Anpassungen einstimmig genehmigt und die Protokollführung SCH verdankt. Das Protokoll wird zur Veröffentlichung auf der Homepage freigegeben.

INFOBLOCK

Präsident - Emil Blumer

EB informiert über seine wichtigsten Kontakte und Sitzungsteilnahmen seit der letzten Vorstandssitzung:

- **Fluglehrer-Refresherkurs in Raron** unter der Leitung von Michel Barras und Peter Bregg, mit Vortrag

EB über EASA. Ebenfalls anwesend war KU, KU berichtet über das gute Feedback seitens der Teilnehmer.

- **Besprechung BAZL zum Thema Certifying Staff** vom 17.9.09 mit XM, ADG und EB. Das Reporting liegt vor.
- **Aufnahmeprüfungen für neue Fluglehrerkandidaten** vom 21./22.9.09 in Buochs. Alois Lütolf konnte mit seiner grossen Erfahrung als Fluglehrer als neuer Experte eingeführt werden.
- **Besprechung mit dem BFU vom 24.9.09 in Payerne** mit NG, XM, EB und Charles Bühler. Das Reporting von EB liegt ebenfalls vor. Charles Bühler informierte über die Unterschiede bei Windenstarts mit Stahl - und Kunststoffseil. Besprochen wurden auch alle Segelflugunfälle 2008/09. Generell wurde festgestellt, dass Piloten das AFM nicht kennen und dass oftmals der korrekte Schwerpunkt zu wenig beachtet wird. An der Besprechung wurde auch eine Bachelor Arbeit über die 'Statistische Analyse der medizinisch bedingten Segelflugunfälle' vorgelegt. Kopien dieser Arbeit sind bei SCH erhältlich. Die Studie zeigt auf, dass ab dem Zeitpunkt im Jahre 1981, seit dem kein Medical mehr für den Segelflug verlangt ist, keine Zunahme medizinisch bedingter Unfälle nachweisbar ist. Andererseits ist es für XM problematisch, dass Piloten ihrem Fliegerarzt ihre Krankheiten oft nicht melden.
- **Jahrestreffen CASO/AeCS** vom 29.9.09. Am Treffen vorgestellt wurde Damian Nussbaumer, neuer Deputy Civil Aviation Officer und Mitarbeiter von Andrea Muggli. Die Vertreter der CASO sind auch zum FS-Workshop des SFVS einzuladen.
- Am 30.9.09 hat das **Jahrestreffen BAZL/AeCS** mit dem neuen Direktor des BAZL stattgefunden. Auch hier liegt ein Reporting von EB vor. EB wird im kommenden Frühling mit Dr. Peter Müller den vom AeCS offerierten Flug nach Wahl mit einem Segelflugzeug durchführen.
- Am 1.10.09 fand in Avenches eine **1. Koordinationssitzung zum Jubiläum 100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz** statt. Als grössere Sache mit speziellen Events findet am 13.3.10 die Delegiertenversammlung des AeCS in Avenches statt.
- EB besuchte in Vertretung von ZP Neuenschwander anfangs Oktober die **Freiburger Messe** mit Ausrichtung Aviatik. EB bedauert ausserordentlich, dass der Segelflug nicht vertreten war.
- Stattgefunden haben auch **Sitzungen mit der Luftwaffe** und EB bezüglich der geplanten fliegerischen Aktivitäten in Avenches.
- Am 9.10.09 verstarb **Max Bachmann**, Ehrenmitglied des SFVS. An der Abdankungsfeier vom 16.10. in Kloten waren nebst EB auch verschiedene weitere Mitglieder des Vorstands anwesend. EB würdigte MB als guten Kollegen, welcher sich bis zu seinem Tode als Kämpfer für die Sache einsetzte.
- Das **Debriefing der SNM** hat am 31.10.09 in Olten stattgefunden, EB war erstaunt über die viele Abmeldungen, dies trotz frühzeitiger Bekanntgabe des Termins.
- EB orientiert kurz über die wichtigsten Besprechungspunkte aus dem **Jahrestreffen Skyguide/AeCS** vom 4.11.09. Am Treffen, welches in entspannter Atmosphäre stattfand, haben seitens Skyguide CEO Daniel Weder, Urs Ryf, Simon Maurer, Marc Bohrer, Robert Stadler, Jörg Brönimann, Urs Lauener und Denis Droz teilgenommen. Der AeCS war mit Beat Neuenschwander, Peter Wey, Felix Kiser, Jürg Wyss und EB vertreten.

Es weiteren informiert EB den Vorstand über die folgenden, bei ihm eingegangenen Informationen:

- Offiziell angekündigte **BAZL Audits bei Flugschulen** (Bex, Biel, Bellechasse, Olten). Der Vorstand hat grundsätzlich unter dem Aspekt der Qualitätsprüfung nichts gegen diese Audits einzuwenden, er wehrt sich jedoch vehement gegen die dadurch anfallenden Kosten. ADG würde ausserdem gerne erfahren, auf welche rechtliche Grundlage (ev. Flugschulverordnung?) sich das BAZL für ihre Audits abstützt. ADG und XM nehmen sich den Abklärungen an.
- Positive Rückmeldung über die **FLYTOP-Veranstaltung bei der SG Solothurn**.
- Anfrage über eine **neu geplante Bachelor Arbeit** der ZHAW Winterthur über die 'Leistungsfähigkeit der Segelflieger im Alter'. Die Studie soll anhand von Wettbewerbsunterlagen über die letzten 20 Jahre

(National/Regional) erstellt werden. Die Unterlagen wurden durch SCH bereits zur Verfügung gestellt.

PR/Kommunikation - Urs Isler

UI informiert, dass er in letzter Zeit vor allem mit dem OLC beschäftigt war. Er reiste auch nach Hersbruck, um mit dem OLC-Gründer Rainer Rose seinen 65. Geburtstag zu feiern.

Weiter orientiert UI über die Problematik im Zusammenhang mit der vom OLC nicht bewilligten Veröffentlichung der NSFW-Ranglisten auf der Homepage von Urs Ribi, Die Ranglisten hätten gemäss OLC bis Ende Oktober entfernt werden müssen. Der Vorschlag von Rainer Rose, Urs Ribi ins OLC-Team einzubinden, wurde vom Team selbst abgelehnt und soll noch intern besprochen werden. Rainer Rose will mit Urs Ribi direkten Kontakt aufnehmen. Ein erstes, auf anfangs Oktober geplantes Treffen der beiden Parteien kam gemäss SCH leider nicht zustande. Der Vorstand des SFVS wird nicht intervenieren und hält sich aus der Sache raus.

Erstmals erschien unter OLC Alps eine alpenübergreifende OLC-Wertung. Rainer Rose möchte die Sache weiter fördern und plant dazu ein OLC Alps-Symposium mit allen Gewinnern durchzuführen. Auf Anfrage von Rainer Rose erklärt sich der Vorstand bereit, die Idee rein ideell zu unterstützen. Als Konsequenz wird das SFVS-Logo auf der OLC Alps-Seite erscheinen. UI erinnert daran, dass Stefan Leutenegger in dieser Wertung den 2. Rang belegte. Um das Ranking etwas aufzuwerten schlägt er dem Büro Sport vor, sich Gedanken über die Vergabe von SNM-Punkten für die OLC Alps-Wertung zu machen.

Etwas Mehraufwand gab es auch bei den Abschlussarbeiten für den NSFW '09, nachdem diverse Teilnehmer nicht Mitglied des SFVS und/oder auch nicht im Besitze einer gültigen FAI-Sportlizenz waren. Die betroffenen Piloten wurden durch das Sekretariat angeschrieben und konnten inzwischen als Mitglied aufgenommen werden bzw. ihre Sportlizenz noch nachlösen. Der ganze administrative Ablauf NSFW-OLC soll im Büro Sport noch besprochen und verbessert werden.

UI macht auf ein Bewertungsproblem im Reglement des NSFW für C-Flüge mit V-Wertung aufmerksam. Auf das Problem aufmerksam machten 4 Piloten, welche mit ihren Föhnflügen am 21.10.09 über kürzere Distanzen von 120 km mit Schnittgeschwindigkeiten von über 190 km/h eine gewaltige Geschwindigkeitswertung erhielten. UI sieht deshalb Handlungsbedarf und will seine Vorstellungen im Büro Sport einbringen und besprechen und allenfalls eine Reglementsänderung spätestens bis Februar vornehmen.

Homepage SFVS: Die von Ueli Messmer aufbereiteten 12 Bausteine von Swiss Olympic konnten unter der Rubrik Segelflugsport inzwischen eingebunden werden. Eine Anpassung der Struktur ist bei Bedarf möglich.

Mit der zuletzt erschienenen Ausgabe des Segelflug-Bulletins kann das Bulletin seine 3-jährige Integration in der AeroRevue feiern. UI stellt dazu fest, dass die Zusammenarbeit mit der AeroRevue gut funktioniert.

Luftraum - Kurt Oswald

KO erinnert daran, dass der Zeitraum Herbst mit den diversen Stellungnahmen und Sitzungen für das Büro Luftraum zur aktivsten Zeit im Jahr zählt.

Im September fand zur Festlegung der Traktanden für die Sitzung mit dem REMIL eine **GASCO-Sitzung** in Bern statt. Diskutiert wurden auch die Initiative Freudiger und das Problem der Ruhezeiten, welche auf Empfehlungen basieren und nicht verhindert werden können. KO möchte aber die Auswirkungen für den Segelflug möglichst gering halten. Gemäss ADG stellt sich auch hier die zentrale Frage nach der rechtlichen Grundlage, da im Entwurf zum neuen Raumentwicklungsgesetz der Begriff Ruhezone nicht vorgesehen ist. Der SFVS hat Zeit für eine Stellungnahme bis Ende November. Das Thema wird im Rahmen des Workshops noch behandelt und ADG wird sich der Sache weiter annehmen. Bereits vorliegend ist die Stellungnahme der SG Bern.

Wegen des Besuchs des russischen Präsidenten wurde diesen Herbst kurzfristig ein grosses Flugbeschränkungsgebiet als R-Area ausgeschieden. Glücklicherweise war der Segelflug wegen einer Hochnebellage dadurch nicht gross betroffen. XM weist darauf hin, dass bezüglich der Beschränkungen die Auflagen der einzelnen Staaten zum Schutz ihres Präsidenten bei Auslandbesuchen zu beachten sind.

TF erkundigt sich, über welche Kanäle die Segelfliegerbasis über derartige Einschränkungen, z.B. bei besten Segelflugbedingungen, kurzfristig hätte informiert werden können. KO erinnert primär an das Prinzip der Holschuld der Piloten. Gemäss KO würde die Information über alle offiziellen Kanäle wie NOTAM/KOSIF/AMIE erfolgen. EB würde sich wünschen, dass diese Informationen auch über das Internet frei verfügbar wären.

Gemäss Auftrag GASCO an H.P. Denzler, Direktor des SHV, soll die hängige Problematik möglichst bald anlässlich eines Treffens mit dem neuen C ATC Basel bereinigt werden.

Im Oktober hat die **Koordinationsitzung über Tempo SFZ 2010** stattgefunden. Ein Reporting von KO liegt vor. KO erwähnt als positiven Punkt, dass es trotz Widerständen diese SFZ noch immer gibt. Neu werden diese SFZ allerdings in einer ICAO-konformen Form als R-Areas bezeichnet. Hinzugekommen sind neu die Pufferzonen, welche Niederschlag in den Publikationen finden. Für KO ändert sich dadurch aber formell für den Segelflug nichts. EB appelliert eindringlich an alle, zu dieser schweizerischen Lösung unbedingt Sorge zu tragen und den Begriff R-Areas in Frage zu stellen. Das ganze Konzept MIL ON / MIL OFF soll gemäss Aussage der Luftwaffe in ein bis zwei Jahren überdacht werden.

In der Zwischenzeit wurden die **Stellungnahmen zu den Luftraumanpassungen** CTR SG-Altenrhein, R-Area Emmen, Danger Area Brigels abgegeben. KO erwartet den BAZL-Entscheid anlässlich der nächsten NAMAC-Sitzung.

Gemäss Information Skyguide (Hr. Lüscher) verzögert sich die Zustellung der Offerte für die **Luftraumdaten** aus Ressourcegründen.

Büro Sport - Kurt Uebersax

KU erkundigt sich über den Stand **EGU-Meeting vom 26. - 28.2.10 in Olten**. Gemäss EB ist die Reservation der Örtlichkeiten erfolgt. Die Einladungen werden später versandt. Erwartet wird noch ein Vorschlag von TF für ein passendes Lokal für das offizielle Dinner am Samstagabend mit ca. 40 Personen sowie ev. Ideen für ein kleines Damenprogramm am Samstag. Die Kosten für das Dinner übernimmt der SFVS als Gastgeber. Spontan empfiehlt TF das Hotel Olten.

Die Abrechnung mit den Belegen für den gesprochenen **ProAero-Beitrag 2009** in Höhe von Fr. 4'000.00 wurde termingerecht eingereicht.

Da die **ProAero** für 2010 keine Mittel ausschütten kann, wird der vorgesehene Jungpiloten Streckenflug-Einführungskurs aus dem Trainingsprogramm gestrichen.

Flight Safety - Arnold Germann

Über das **BFU-Meeting** wurde bereits vorgängig durch EB ausführlich informiert.

NG informiert, dass der im Rahmen der SSA-Convention vom 28. - 30.1.10 in Little Rock USA geplante **Beitrag von Andrea Schlapbach über FLARM** nach intensivem Mailverkehr mit dem Präsidenten des TSP der OSTIV abgesagt wurde.

Finanzen - Georg Krenger

GK regt an, dass sich der **OLC** bezüglich der Flugmeldungen ev. auch Gedanken in Sachen Datenschutz machen sollte.

Rund 2500 Piloten haben bisher den nachgeforderten **Jahresbeitrag** von Fr. 20.00 bezahlt.

Am Beispiel des vom Direktor BAZL eingeforderten Berichts über das Sommerlager Münster stellt EB fest, dass Mitarbeiter des BAZL durchaus für den Segelflug eintreten.

SNM - Josef Allenspach

JA berichtet kurz über das **SNM-Debriefing '09**. Leider lag die Beteiligung mit nur rund 30 Piloten unter

den Erwartungen. In seinem interessanten Vortrag, initiiert durch die Teamchefs der diesjährigen EM informierte Olivier Liechti über neue Möglichkeiten bei der Segelflug-Wettervorhersage. Teamchefs sollten ihre Piloten vor Ort mit den nötigen Wetterinformationen bedienen können. Diskutiert wurde auch das **neue IGC-Selektionsverfahren**, mit welchem vor allem Nordamerika und Kanada nicht sehr glücklich sein werden. Gegenüber den im 2009 in Europa für das IGC-Ranking erfassten 67 Wettbewerben wurden in Nordamerika 0, Südamerika 4, Australien 1 und Afrika ebenfalls 0 Wettbewerbe berücksichtigt.

Auf Wunsch von Hildi Schönmann wird sich eine Arbeitsgruppe mit Hildi Schönmann, Marcel Dünner, Rolf Friedli und JA der Übergangslösung für eine neue Teambekleidung annehmen. KU erinnert daran, dass die JNM mit ihrem neuen Sponsor eine neue Teambekleidung bereits in Auftrag geben konnte. Ev. kann eine ähnliche Idee auf für die SNM übernommen werden.

Diskutiert wurden auch die **Pilotenwünsche bezüglich der WM 2010**. Im Moment sind erst drei Piloten (1 Standard- und 2 Offene Klasse) gesetzt. Die restlichen Plätze sind offen und bedürfen noch weiterer Abklärungen. Bis zum 31.3.10 kann definitiv nur mit 1 Piloten pro Klasse gerechnet werden. Erst am 1.4.10 fällt der Entscheid, ob ev. ein 2. Pilot pro Klasse gemeldet werden kann.

Das **SNM-Debriefing 2010** ist für den 6.11. 2010 geplant.

Materialprüfungen - Heinz Bärffuss

HB informiert den Vorstand über die durch ihn durchgeführten und die noch offenen **Zustandsprüfungen**. Da das BAZL keine Listen mehr zustellt, ist ihm die genaue Zahl aller zu prüfenden Flugzeuge unbekannt. Die Problematik der überfälligen Prüfungen, welche mit Verwaltungsverfahren und Bussen belangt werden, führt HB vor allem darauf zurück, dass neu keine Prüfungsaufforderungen mehr verschickt werden. HB stellt auch fest, dass die neue Gebührenverordnung und Wegspesenregelung des BAZL, die hohen Kosten für die Ausstellung des ARC sowie der 1-jährige Prüfrhythmus nach wie vor von den Flugzeughaltern stark kritisiert wird.

Die Bauleiter sind auch verunsichert über mögliche formale Fehler und deren Folgen im Zusammenhang mit der **neuen Papierführung**, die nebst der offiziellen Prüfarbeit viel Zeit kostet.

Viele offene Fragen gibt es auch mit der **neuen Regelung für Materialwarte** mit dem M-Ausweise bezüglich der Kosten, Anforderungen, Kompetenzen und Konsequenzen.

Entgegen der bisherigen Praxis, dass Prüfer im Besitze eines aktiven Segelfugausweises sein sollten, hat das BAZL **4 neue Prüfer** ohne Segelflugerfahrung nominiert.

Gemäss der Information von Martin Neukom wurden die **Prüfkosten in Deutschland** ebenfalls teurer und sind vergleichbar mit denjenigen in der Schweiz.

Auf Anfrage von KO bestätigt HB, dass sowohl für Prüfer wie auch für Prüfbetriebe eine Lizenz verlangt ist.

Am kommenden Mittwoch, den 11.11.09 findet ein **Prüfertreffen** im Parktheater in Grenchen statt.

EB informiert über die Antwort des BAZL auf die Anfrage von Lilly Grundbacher bezüglich eines günstigeren Prüfungstarifs für ihre diversen Oldtimer-Segelflugzeuge, die sie gerne flugtüchtig erhalten möchte. Das BAZL hat in diesem Falle Lilly Grundbacher die Gründung einer eigenen CAMO empfohlen.

Rechtliches - Angelica Dünner

ADG teilt mit, dass der genaue Wortlaut zur **Anpassung der Gruppenstatuten** an die anlässlich der GV '09 des SFVS beschlossenen Statuten des SFVS inzwischen in deutscher und französischer Sprache vorliegt. Der Wortlaut wird allen Segelfluggruppen mittels Mail durch das Sekretariat SFVS zugestellt.

Im Übrigen beschäftigt sich ADG intensiv mit der **Stellungnahme zum Konzept der Landschaftsruehenzonen**.

Ausbildung - Xaver Mäder

XM informiert, dass Vieles im Bereich der **Fluglehrer Aus- und Weiterbildung** gemacht wurde.

Ausserdem versuchte XM, für den Bereich Flight Safety frühzeitig einen **Nachfolger für NG** zu finden. Leider hat ein potentieller Kandidat vor einer Woche abgesagt. XM möchte das Thema auch am FS-Safety Workshop aufnehmen.

Verschiedene **Expertenrunden zum Thema Learning and Teaching** funktionieren sehr gut und laufen ausserhalb des Vorstands.

Sport - Thomas Frey

Ein wichtiges Thema war im 2009 die **Einstufung des Segelflugs bei SwissOlympic**. Inzwischen wurden die Hausaufgaben gemacht und abgeliefert und TF hofft auf einen baldigen definitiven Entscheid von SwissOlympic zugunsten einer Einstufung in Klasse 4.

Leider genügten die sportlichen Leistungen der Piloten an den EM 2009 in Nitra und Pociunai nicht für **Kartenanträge bei Swiss Olympic** (SwissOlympic-Card).

Im **IGC-Ranking** hat die Schweiz weitere 2 Ränge verloren und liegt neu auf Platz 17 von 40 Ländern. Im Einzelranking belegt Stefan Leutenegger als bester Schweizer Platz 164. Das Leistungsniveau, welches der Klassierung zugrunde liegt, blieb in etwa gleich. Sehr viele Piloten sind jedoch neu hinzugekommen.

Die **12 Bausteine von SwissOlympic** konnten inzwischen im Internet aufgeschaltet werden. Im Bericht an SwissOlympic wurde speziell darauf hingewiesen. TF bedankt sich bei UI für die Mithilfe. EB empfiehlt auch die OSTIV Forschungsarbeiten (z.B. von O. Liechti) zu erwähnen.

Sekretariat - Marco Schnyder

- Die **Wahlvorschläge SNM und JNM** liegen zur Bestätigung durch den Vorstand SFVS vor.
- Erstellt wurde die **Übersicht mit den sportlicher Erfolgen 2009** im Hinblick auf die SFK Ittigen.
- Der **Qualifikationsvorschlag für die SM 2010 Yverdon** liegt ebenfalls vor und soll wenn möglich im Rahmen des WS genehmigt werden.
- Das Sekretariat erhielt verschiedene **Anfragen von Materialwarten** bezüglich der Vorbereitung auf die M-Prüfung.

ANTRÄGE**Transponder Mode S - Antrag Hermann Spring**

Da es immer noch Radarstationen gibt, welche nicht umgerüstet sind, stellt H. Spring via EB den Antrag, die Umrüstdauer auf TP Mode S für alle Luftfahrzeuge in der Schweiz nochmals um ein Jahr aufzuschieben. Gemäss der Anfrage EB beim BAZL trifft es zu, dass noch nicht alle Radarstationen umgebaut sind. Das BAZL hält aber an seinem Entscheid fest und lehnt einen weiteren Aufschub ab.

Gemäss Auskunft von Skyguide gibt es in der Schweiz kein Gebiet welches mit TP Mode S nicht abgedeckt werden könnte. Auch seitens des MFVS besteht kein Interesse für einen Aufschub. Für den reinen Segelflug wird TP Mode S nicht vorausgesetzt. Auch für Schleppflugzeuge ist ein TP erst über 7000 ft QNH verlangt. Geändert wurde jedoch die Praxis der Einschaltspflicht bei bereits ausgerüsteten Flugzeugen.

EB sieht keinen Grund, gegenüber dem BAZL aktiv zu werden und empfiehlt dem Vorstand, den Antrag abzulehnen. Der Antrag Spring wird mit 10:1 Stimme abgelehnt. EB macht das Antwortschreiben an H. Spring,

Wahl JNM

Auf Antrag des Büros Sport werden folgende Nationalmannschaften einstimmig bestätigt:

Segelflug Junioren-Nationalmannschaft (JNM) 2010:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| - Ender Tobias, SG Säntis | - Kummer Thomas, AFG Zürich |
| - Frei Reto, FGZO | - Lüthi Matthias, SG Oberaargau |
| - Frei Roger, FGZO | - Matti Thomas, SG Zweisimmen |
| - Gerber Marc, SG Knonaueramt | - Misun Patrick, SG Dittingen |
| - Haas Jürg, SG Lägern | - Stehrenberger Peter, SG Knonaueramt |

Segelflug-Nationalmannschaft (SNM) 2010:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| - Allenspach Andreas, SG Fricktal | - Leutenegger Stefan, SG Winterthur |
| - Dünner Marcel, SG Cumulus | - Messmer Ueli, SG Zürich |
| - Friedli Rolf, SG Oberaargau | - Misun Patrick, SG Dittingen |
| - Gäumann Markus, SG Solothurn | - Reich Dirk, SG Knonaueramt |
| - Gerber Marc, SG Knonaueramt | - Rossier Gabriel, GVV Bex |
| - Haas Jürg, SG Lägern | - Schild Ruedi, SG Dittingen |
| - Hahn Manfred, SG Friedberg | - Schneebeli Felix, SG Knonaueramt |
| - Hauser Fridolin, SG Schänis | - Schneebeli René, SG Knonaueramt |
| - Inäbnit Eduard, SG Bern | - Zulliger Fredy, SG Fricktal |

Alois Bissig hat auf die Teilnahme verzichtet.

Die Nominierungen für die **Wahl der Segelkunstflug-Nationalmannschaft 2010** liegen noch nicht vor.

Der vorliegende **Qualifikationsvorschlag SM '10 Yverdon** von SCH wird einstimmig genehmigt. SCH wird die Einladungen an die Piloten demnächst verschicken.

Anmeldung IGC-Ranking: Die SM und JSM werden durch SCH umgehend der FAI/IGC für das Ranking angemeldet. Sobald die Details bekannt sind, soll auch wieder die RM Birrfeld gemeldet werden.

Die **Junioren-Schweizermeisterschaft**, organisiert durch die SG Schaffhausen wird vom 8./9. + 13. - 16.05.10 auf dem Flugplatz Schmerlat stattfinden.

GRUPPENARBEITEN

EB informiert kurz über die vorgesehen Gruppenarbeiten/Themen in den einzelnen Büros und verweist hierzu auf die Einteilung der Teilnehmer gemäss Einladung WS.

Büro Führung & Dienste: Teilnehmer: Blumer, Krenger, Dünner, Bärfass, Isler
Überlegungen Vorstand Organisation 2010, Flugzeugunterhalt/Certifying Staff, 100 Jahre Luftfahrt Schweiz, Stellungnahme Landschaftsruhezonen, Gedanken zur neuen Buchhaltung nach Vorgaben SO.

Sport: Uebersax, Allenspach, Frey, (Isler), Schnyder
Vorgehen SM/JSM, Koordination der RM, 5-Jahresplanung, Sponsoring JNM, NM, Anpassungen OLC, WM 2010, 12 Bausteine, weiteres Vorgehen, Kunstflug Reglement

Luftraum: Oswald, (Blumer)
LR 2010, Aktualisierung Gliding needs Airspace, Luftraumdatei

Ausbildung & Flight Safety: Mäder, Germann, (Krenger, Frey)
Auswertung Unfälle 2009, Notfallkonzept Segelflug (Hildi Schönmann wünscht Checkliste), Vorbereitung FS-Workshop 2010, Personelle Planung, Planung Flugschulen, Jahresplanung, wie weiter mit BFK

Der Vorstand des SFVS nimmt das **Protokoll von Stefan Freudiger über das Egerkingen Seminar allgemeine Luftfahrt vom 24.10.09** mit den Kommentaren zu den 12 Themenkreisen zur Kenntnis. EB

orientiert kurz über die Vorgeschichte und Grundidee und verweist auf einzelne für den Segelflug zutreffende Punkte. EB wird anlässlich des GA/BAZL-Forums vom 2.12.09 die Argumente des AeCS/SFVS einbringen und erwartet vom Vorstand allenfalls noch ergänzende Inputs.

Nach einer Diskussion am 'eckigen Tisch' wird klar,

- dass der AeCS bei allen Organisationen als verlässlicher Partner bekannt ist,
- dass gemäss Vorstand des SFVS eine durch SHA, EBAA und SVFB erweiterte GASCO keine Vorteile für den Segelflug bringt
- dass ein neuer Verband sein Vertrauen über Jahre erarbeiten müsste,
- dass der kommerzielle Part über die Aerosuisse gut vertreten ist und
- dass der Vorstand des SFVS eine erweiterte GASCO als wenig sinnvoll erachtet und somit eine neue Organisation ablehnt.

Der Vorstand beschliesst die Erweiterung der GASCO nicht zu unterstützen.

Der Vorstand des SFVS behält sich seinen Entscheid über einen möglichen GASCO-Austritt bei einer Annahme der erweiterten GASCO, oder der Gründung eines neuen Vereins, noch vor. Er hält auch klar fest, dass er keine Vermischung zwischen kommerziellem und nichtkommerziellem Part wünscht. Auch die Erhebung eines Mitgliederbeitrags würde er nicht unterstützen.

KU orientiert den Vorstand kurz über den im Oktober durchgeführten **FLYTOP-Kurs der SG Solothurn**. Anwesend waren 85% aller Mitglieder. Der Kurs löste ein sehr gutes Feedback aus. Zu verbessernde Punkte wurden erkannt und in folgende 7 konkrete Projekte aufgegleist:

- Umgangsformen
- Flugdienstleitung
- Förderung des praktischen Flugtrainings
- Unfallverarbeitung
- Ausbildung generell, Grundausbildung, Weiterbildung junger Streckenflieger, freiwillige Weiterbildung.
- Fehlerbehandlung
- Pflichtenheft für Safety officer

EB empfiehlt auch den andern Gruppen die Durchführung solcher FLYTOP-Kurse.

KO teilt aktuell mit, dass die beiden Segelluggruppen Aarau und FBSZ an ihrer heutigen GV ihre Fusion beschlossen haben und ab dem 1.1.2010 als **neue SG Birrfeld** auftreten werden.

Samstag, 7.11.2009

Informationen aus den Gruppenarbeiten der Büros

Büro Führung & Dienste

Personelles

Im Vorstand SFVS stehen folgende Rücktritte an: 2010 NG, 2011 JA, UI und EB. Das Büro hofft, dass KU und ADG nochmals eine zusätzliche Amtsperiode anhängen. EB präsentiert dem Vorstand Planungsübersicht Vorstand 2010 - 2014, welche neu auch eine Spalte 'Belastung' enthält und informiert über Schlüsselpersonen wie Rechtliches, Kommunikation, Technik/Flugmaterial, Flugschule und Luft- raum, welche ganz spezielle Kenntnisse voraussetzen. EB empfiehlt auch, die Aufgaben im Vorstand und die Belastungen der einzelnen Büros ev. neu zu überdenken und ab 2010 gezielt über den Vorstand, aber auch via Obmänner und Homepage SFVS, Kandidaten für die Neubesetzung der offenen Chargen zu suchen.

Für die Ersatzwahlen wurden verschiedene Möglichkeiten und Kandidaturen diskutiert.

Der Vorstand ist mit dem Vorgehen einverstanden. Das Büro Sport wird sich im 2010 einer Überprüfung der Aufgaben annehmen und mögliche Rochaden innerhalb des Vorstands prüfen.

Organisation SFVS 2010

Mit Ausnahme der Ersatzwahl für NG wird an der Organisation nichts geändert.

Certifying Staff

Gemäss Umfrage SFVS sind beim BAZL 17 Anmeldungen eingegangen. Alle diese Personen erhalten vom BAZL eine Ermächtigung, in einer Übergangsphase bis Anfangs Mai 2010 Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Ab März '10 finden die Prüfungen für eine M-Lizenz statt.

Zur Prüfungsvorbereitung schlägt das Büro folgende Varianten vor:

- Variante A: Vorbereitungskurs durch HB.
- Variante B: Kursvorbereitung bei der Firma QCM Kehrsatz. Ein Kostenvoranschlag folgt.
- Variante C: Kursvorbereitung rechtlicher Teil durch QCM, praxisorientierter Teil durch HB.

Da die Prüfungen bereits anfangs März stattfinden, muss bis Ende November abgeklärt werden, welche Kurse durch den SFVS empfohlen werden. Das Büro empfiehlt dem Vorstand, den Kurs finanziell zu unterstützen. Bezüglich der Höhe der Unterstützung erfolgt im Vorstand eine Umfrage per E-Mail. EB erwartet, dass sich auch die Segelfluggruppen an den Kosten beteiligen.

100 Jahre Luftfahrt Schweiz - Aktivitäten SFVS

- 13.3.10 Delegiertenversammlung AeCS in Avenches
- 19. - 26.6.10 Segelflug-SM Yverdon: Denis Rossier (OK-Präsident), TF (Bezugsperson SFVS)
- 23. - 26.6.10 Segelkunstflug-SM in Langenthal: CS (Bezugsperson SFVS)

Die Streckenflug-SM wird mit CHF 10000, die Kunstflug-SM mit CHF 5000 unterstützt. EB schlägt vor, zugunsten einer Reduktion der Schleppkosten den Beitrag der ProAero für 100 Jahre Luftfahrt Schweiz von CHF 2000 je zur Hälfte für diese SM einzusetzen.

- 27.6.10 Schlussfeier mit gemeinsamer Ehrung der Schweizermeister in Grenchen. René Meier (Kontaktperson), KU (Bezugsperson SFVS). Der Anlass wird durch den AeCS finanziert. Segelflugvorführung allenfalls direkt durch ortsansässige SG.
- 24.7.10 Jubiläumsmeeting Flpl. Emmen: U. Wenger (Gesamtkoordination), H. Leuthold (Koord. Flugvorführungen), EB (Bezugsperson SFVS), Oliver Bachmann (Koord. Segelflugvorführungen), H. Brunner (Ausstellung Segelflug), W. Fahrni (Oldtimer-Segelflugzeuge).

Geplant sind in Zusammenarbeit mit dem OSV Schweiz und den lokalen Segelfluggruppen (NW, OB, Pilatus, K'Amt) ausserdem zwei Wochenend-Ausstellungen (ev. September) im Verkehrshaus (Oldtimer und moderne Segelflugzeuge). Koordination durch SCH, W. Fahrni und H. Wydler. Eine kleine finanzielle Unterstützung ist im Budget SFVS zu berücksichtigen.

Noch pendent sind die Abklärungen betreffs einer 3-minütigen **Kurzvorstellung des Segelfluges** (DVD Airsports.tv oder ev. GP NZ) im Rahmen der Siegerehrungen in Grenchen. EB, SCH und René Meier nehmen sich der Sache an.

GP Samedan

Bezüglich des geplanten GP in Samedan ist im Rahmen der SFK in Ittigen ein Gespräch mit Bruno Minder vorgesehen. Die offizielle Ausschreibung hätte ebenfalls unter 100 Jahre Luftfahrt Schweiz zu erfolgen.

Stellungnahme Landschaftsruehezonen

ADG macht zHd. des Vorstands bis 15.11.09 einen Vorschlag für eine Stellungnahme. Die Eingabe des SFVS an das BAZL mit Kopie an den AeCS (KI) hat bis 30.11.09 zu erfolgen.

Neue Buchhaltung nach SwissOlympic

GK klärt bis Mitte Dezember '09 den Aufwand für die Überführung der bisherigen Buchhaltung in einen neuen SO konformen Kontenplan ab. Falls nötig ist eine Fachperson beizuziehen.

Büro Sport**KU präsentiert die 5-Jahresplanung der Segelflugwettbewerbe bis 2014**

- Der 5-Jahresplan besteht und die SM sind bis 2014 vergeben, auch die JSM 2010 (SH) und 2011 (SO), die Kunstflug-SM 2010 in Langenthal und 2011 in Buttwil, Rest offen. Der GP in Samedan soll im

August 2010 stattfinden.

- Die Daten der WM '10 werden noch eingefügt.
- Die Flugzeugklassen werden klar nach Reglement gehandhabt. Eine Zusammenlegung erfolgt nur, wenn eine Klasse < 8 Piloten hat. Über eine Zusammenlegung wird ad hoc entschieden.
- Da die SM bis 2014 vergeben sind, erübrigt sich z.B. eine Diskussion bezüglich des 2-jährigen Austragungsrythmus.

Koordination RM/SM

- Alle bekannten RM werden neu in den 5-Jahresplan aufgenommen und der Plan auf der Website des SFVS unter den 12 Bausteinen in Punkt 9 publiziert. Die Obmänner sollen in einem Info-Schreiben darauf hingewiesen werden.

Personelles

Jedes Mitglied des Büros Sport ist aufgefordert, bis zum 20.11.09 eine Jobdescription, inkl. der regelmässig anfallenden Termine zu erstellen. EB wünscht, dass die vorliegende Vorlage allen Vorstandsmitgliedern zugestellt wird.

Auch das Büro Sport machte sich Gedanken über mögliche Ersatzwahlen.

Finanzen / Sponsoring JNM und NM

- Der SFVS muss neue Finanzquellen erschliessen und dazu den Segelflugsport vermehrt an die Öffentlichkeit bringen, z.B. Lokalpresse, Lokalradio, TV-Sportkanal. EB erinnert hiezu auch an Sportkonzept des AeCS und empfiehlt Kontakt mit Jürg Wyss aufzunehmen. TF empfiehlt, sich für das geplante SM-Medienfenster professionell vorzubereiten. EB nimmt die Anregung als Pendeuz für Jürg Wyss entgegen.
- Die OLC-Liga sollte wie z.B. der Uhren-Cup publik gemacht und die Resultate regelmässig aktuell in den Lokalzeitungen veröffentlicht werden.
- Das Büro Sport empfiehlt, längerfristig und gezielt ein Sponsoring aufzuziehen und dazu ev. auch weitere Stiftungen anzugehen. EB erinnert daran, dass dies jedoch das Sponsoring 100 Jahre Luftfahrt Schweiz nicht konkurrenzieren darf. Davon ausgenommen sind jedoch bereits bestehende Abmachungen.
- Zur Erschliessung neuer Finanzierungsprojekte/Sponsoring im SFVS sollte unbedingt eine verantwortliche Person bezeichnet werden. EB schlägt vor, dies als Pendeuz für 2010 aufzunehmen.

Anpassungen OLC/NSFW

Bei C-Flügen besteht ein Wertungsproblem bei Geschwindigkeitsflügen. Das Problem könnte mit einer Beschränkung der Mindestflugdistanz auf 200 km relativ einfach gelöst werden. Möglich, jedoch komplizierter wäre eine distanzabhängige V-Wertung oder auch die vollständige Streichung der V-Wertung. UI will die Sache nochmals genauer studieren und bis zur nächsten VS-Sitzung einen konkreten Vorschlag zur Genehmigung unterbreiten. Die Reglementsänderung müsste bis Ende Februar erfolgen.

Mitgliedschaft SFVS/AeCS und FAI-Sportlizenz

Der Vorstand sollte die Piloten via Homepage genau informieren, dass ihre Flüge für den NSFW ohne Mitgliedschaft im SFVS/ AeCS und ohne gültige Sportlizenz per 30.9. in Zukunft gestrichen werden. UI klärt mit dem OLC ab, wie eine elektronische Abgleichung der OLC/NSFW-Pilotendaten mit den ausgestellten Sportlizenzen des AeCS per Ende Mai und per Ende August automatische erfolgen könnte.

5-Jahresplanung Trainer

- Daniel Rossier hat als Trainer demissioniert. Noch keinen Trainer gibt es im Raum Tessin. TF nimmt der Nachfolge für DR an und KU sucht noch einen Trainer für das Tessin.
- Generell werden noch mehr Trainer, primär Fluglehrer, gesucht. Der Lead für die Suche liegt bei TF.
- Das Trainingsprogramm 2010 für neue oder junge Streckenpiloten sieht folgende Aktivitäten vor: Windentag in Olten, Verfahrensausbildung in Theorie und Praxis in Grenchen, Streckeneinweisungen am Doppelsteuer, Teamflüge mit erfahrenen Piloten und Neulingen in den Gruppen.

WM 2010

Eine erste Übersicht mit Pilotenwünschen liegt vor, ist aber noch unverbindlich. Ein Entscheid betreffs Beschickung ist noch nicht möglich. Gemäss den neuen Selektionskriterien ist vorerst nur 1 Pilot pro Klasse garantiert. Sicher sind im Moment nur Dirk Reich und Markus Gäumann (offene Klasse) sowie Marcel Dünner (18m) und Jürg Haas (15m) für die WM in Ungarn. JA will bis 6.1.10 versuchen, die Teams zusammenzustellen. Mit Felix Kaiser, TL für die WM in Ungarn und Hildi Schönmann oder ev. einer zweiten Person auf Vorschlag von R. Schneebeli, TL für die WM Slowakei scheint die TL-Frage bereits gelöst zu sein.

12 Bausteine

KU freut sich über die Publikation der 12 Bausteine auf der Website. Ein Vorwort zum Thema, 'Was ist Segelflugsport' wird durch TF noch erstellt. Laufend gesucht sind für Gruppeninstruktionen (Jan - März) noch gute Beiträge/Vorträge, welche auf der Homepage hinterlegt werden könnten. Die Vorträge sind vor Veröffentlichung durch die Trainer noch zu sichten und via KU weiterzuleiten an UI.

KO empfiehlt, die 12 Bausteine auf der Homepage noch etwas übersichtlicher zu platzieren und ev. auch an der SFK darauf hinzuweisen.

Kunstflugreglement

CS orientiert über die geplanten Neuerungen im Reglement für die Kunstflug-NM. Er erinnert daran, dass die in der Schweiz geflogenen Klassen Elite und Promotion längst den internationalen Klassen Unlimited und Advanced entsprechen. Die Kategorie Advanced ist seit Oktober '09 international offiziell durch die CIVA anerkannt. 2010 wird erstmals zusammen mit der Unlimited EM (Nat. Kat. Elite) auch eine Advanced-WM stattfinden. Da die Schweiz nicht in der Lage wäre, nach heutigem Reglement Teilnehmer an diese Advanced WM zu entsenden drängt sich eine Reglementsänderung an die internationale Gegebenheiten auf. Die SAGA beantragt, die heutige 50%-Regel, welche verlangt, dass max. 50% der Punkte aus den Klassen Promotion oder tiefer mitzuberücksichtigen sind, zu streichen, damit erfolgreiche Piloten der Klasse Promotion, welche noch nie in der Elite geflogen sind, in die Kunstflug-NM aufgenommen werden könnten. Bei der in der Schweiz zusätzlich geflogenen Klasse 'Espoir' handelt es sich um eine reine nationale Einstiegs-kategorie (wie RM), in Anlehnung an das RFP-Reglement, ohne die Vergabe eines SM-Titels.

EB erwartet bis zur nächsten Vorstandssitzung einen konkreten Reglements-vorschlag mit den Anpassungen an die internationalen Gegebenheiten. Im Reglement sind auch die Vorgaben der Sportkommission bezüglich Ausländerregelung mitzuberücksichtigen.

KU würde gerne Einsicht in die Punktliste nehmen. Das Büro Sport wird die Reglementsänderungen am nächsten Büromeeting besprechen.

Finanzplanung Beschickungen

Die längerfristige Planung für die verschiedenen EM/WM-Beschickungen soll in Anwesenheit des Finanzchefs anlässlich eines separaten Meetings im Büro Sport behandelt werden. Darin zu berücksichtigen sind vor allem auch die Wettbewerbe in USA und Südamerika sowie die Kunstflugmeisterschaften. Erfahrungsgemäss dürfte eine 5-Jahresplanung für die Kunstflugmeisterschaften gemäss CS wegen der teilweise kurzfristigen Vergabe der Wettbewerbe nicht ganz einfach sein. JA macht den Hinweis, dass die Beschickungskosten für Kunstflugmeisterschaften analog dem Streckenflug gehandhabt werden.

Büro Luftraum

Tendenzen Chancen Risiken 2010 und später

Die Tendenzen sind klar ersichtlich, nachdem der Segelflug meist durch eine übertriebene, aufwändige Safetykultur von skyguide, jedes Jahr freien Luftraum verliert. Dies empfinden die Mitglieder zu Recht als 'Salamitaktik'.

Als gewissen Lichtblick erwähnt KO die schon lang umstrittenen und weltweit einzigartigen Segelfluggzonen die es legal ermöglichen, mit kleinen Wolkenabständen zu operieren. Das BAZL bemüht sich mit den R-Areas für eine konforme Lösung. KO hofft, dass mittelfristig für die permanenten Segelfluggzonen eine ähnliche Lösung gefunden werden kann. Der SFVS besitzt auch weiterhin ein Recht auf Anhörung bei geplanten Luftraumänderungen. KO erwähnt hierzu die sehr guten Kontakte zu Luftwaffe, die beispielsweise in Sachen R-Area Emmen eine flexible Lösung möglich machten. Auch das Ziel des BAZL, bald eine bessere Klarheit in der Airspace policy zu verschaffen, ist für KO als weiterer Lichtblick.

Unter den Risiken für 2010 fügt KO die bereits besprochenen Luftraumänderungen wie Ausweitung TMA Altenrhein, permanente Publikation der R-Area Emmen und die Anhebung der UG der D-Area Brigels an.

Gemäss seiner persönlichen Beurteilung macht sich KO für 2011 und später Sorgen zu folgende Punkten, die den Segelflug weiter einschränken und es schwierig machen würden, unter vernünftigen Bedingungen noch grössere Streckenflüge durchzuführen:

- Auswirkungen Functional Airspace Bloc Europe Central (FABEC), welche völlig offen sind;
- Die Einführung GPS-gestützter Anflüge, insbesondere in Bern und Sion, welche wiederum grosse Lufträume verschlingen würden;
- Das ganze Betriebskonzept Flughafen ZRH und damit zusammenhängende Einschränkungen für den Segelflug;
- Die Umsetzung sogenannter 'Green Approaches' mit Computer gestützten Anflügen zur CO²-Reduk-

tion für einen möglichst ökonomischen Sinkflug.

Für KO ist es klar, dass sich die Segelflieger dem veränderten Umfeld vermehrt anpassen müssen (Ausbildung, Weiterbildung, Voice etc.).

Das TP-Obligatorium möchte KO noch etwas hinauszögern und zuerst erfahren, welche Sicherheiten und Erleichterungen der Segelflug dadurch erwarten könnte. Für KO wäre die Einführung eines Obligatoriums kurzfristig nicht möglich und würde mindestens 3 - 4 Jahre erfordern.

Südanflüge Flughafen Zürich sind weiterhin ein Thema. Die heutigen TMA Sektoren 14 und 15 und CTR 2, welche heute zu fixen Zeiten an Randstunden aktiviert sind, möchte man auch tagsüber für Südanflüge bei bestimmten Wetterlagen (Sicht < 5 km und Wind > 10 Kt NW) diese Lufträume aktivieren können. KO erwartet hierzu weitere Details an der nächsten NAMAC-Sitzung. Der Segelflug dürfte dadurch bei einer flexiblen Lösung unter den erwähnten Bedingungen eingeschränkt sein. Eine flexible Absenkung der TMA Birrfeld an den Randzeiten 0600 - 0700 dürfte bei Einführung des gekröpten Nordanfluges für den Segelflug kein Problem sein.

EB erinnert an ein mögliches Problem mit der anstehenden Überarbeitung des Luftraums Payerne TMA 7. Sollte dieser Raum zwischen Bellechasse und der TMA Bern zum Delta-Raum werden, würde dies für Segelflüge zwischen Jura und Alpen eine unüberwindbare Barriere bedeuten. KO wird das Problem im Auge behalten.

Nach Meinung von EB müssen sich die Segelflieger trotz schwacher Position gegen alle Erweiterungen im kontrollierten Luftraum wehren und versuchen, situative Verbesserungen herauszuholen. Die Segelflieger dürfen sich keinesfalls ins Reduit zurückziehen sondern müssen primär in ihre Ausbildung (Voice) und Instrumentierung (TP) investieren.

Bezüglich der heutigen, sehr komplexen Luftraumstrukturen empfiehlt TF, die Segelflugkarte lesbarer zu gestalten. KO informiert, dass die ICAO-Karte zurzeit bezüglich Farbgebung und Darstellung der Lufträume gemäss ICAO-Standard in Bearbeitung ist. Die Lesbarkeit wird dadurch aber nicht besser. Weiter publiziert werden TMA-Karten im Massstab 1:250'000. Zum Thema Segelflugkarte wurden Inputs durch KO eingereicht. Um die Sichtbarkeit der Lufträume besser darzustellen könnten nach Meinung von EB im Zeitalter der GPS ev. gewisse Ortsbezeichnungen weggelassen werden.

Das bereits ziemlich stark überarbeitete Dokument **Gliding needs Airspace** mit einer klaren Haltung des SFVS wird von KO und EB nochmals überarbeitet und dem Vorstand vor Veröffentlichung in Vernehmlassung gegeben.

Büro Ausbildung

Flugunfälle

XM präsentiert dem Vorstand eine Zusammenstellung aller Unfälle der vergangenen Flugsaison und geht im Speziellen kurz auf folgende Unfälle ein:

- Orion Unfall vom 5.4.09 in Sion
- Windenstartunfall LS-8 vom 24.5.09 im Birrfeld
- Flugunfall vom 31.5.09 in Bex
- Startunfall Twin II vom 24.6.09 in Yverdon. Im Zusammenhang mit diesem Flugunfall Yverdon erwartet XM Konsequenzen an den Flugplatzhalter. Als mögliche Unfallursache könnte gemäss Auskunft des Piloten ein Wirbel, welcher z. B. in der Nähe eines Maisfeldes bei gewissen Windsituationen an der Graskante ausgelöst werden kann, beigetragen haben. Konkrete Vorschriften im Flugplatzreglement bezüglich der erlaubten Grashöhen existieren indes nicht. In einer BAZL-Regelung steht lediglich, dass die Grashöhe die Sicherheit nicht gefährden darf. ADG will zu diesem Thema einen Gerichtsentscheid aus Deutschland besorgen.

Expertenplanung bis 2013

XM informiert anhand seiner Jahresplanung über die Einsatzzeiten der Segelflugexperten. Für die Fluglehrerausbildung stehen zurzeit mit Patrik Hofer, Alois Leuthold, Susan Lütolf, Pepe Schäuble, Michel Barras, Peter Bregg, Simon Maurer, EB und XM acht aktive Segelflieger im Einsatz. Bis 2013 erwartet XM die beiden Rücktritte von Peter Bregg und EB.

Safety Workshop

XM stellt das Programm und den zeitlichen Ablauf für den Flightsafety-Workshop vom 23.1.10 kurz vor:

Vormittag:	Einführung durch	NG	20'
	His masters voice	EB	10'
	Windenstart mit Kunststoffseil	Charles Bühler	20'
	Windenstart - Info BAZL	Patrik Hofer	20'
	Information bei Unfällen (Maillisten, Notfallunterlagen)	XM	30' (XM bittet den Vorstand um Inputs)
Nachmittag:	Unfälle 2008/09	XM	45'
	- Flughandbücher		
	- Problematik hintere Schwerpunktlage		
	- Falsche Wölbklappenstellung		
	- Umschulung auf Segelflugzeuge (Checkliste)		

Noch offen sind Abklärungen bezüglich eines Beitrags Piccard sowie die Vorschläge von Pepe Schäuble zu zwei sicherheitsrelevanten Themen, 'Leistungsprozess Segelflug - speziell im Alpensegelflug' sowie 'Entscheidungsfindung im (Segelflug)-Cockpit.

Der Vorstand ist grundsätzlich mit beiden sicherheitsrelevanten Themen einverstanden. EB schlägt vor mit dem 1. Thema zu beginnen und 2. Thema im nächsten Jahr einzubringen. Auf ein Referat Piccard wird verzichtet. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, sollten die Referate vorgängig abgestimmt werden.

Im 2011 möchte XM gezielt auf die beiden Themen 'Windenstart' und 'Beachtung der Handbücher' eingehen.

Auf Anfrage von KU erinnert XM daran, dass die Safety Officer zHd. ihrer Gruppe jeweils eine Zusammenfassung der behandelten Schwerpunktt Themen erhalten. GK empfiehlt ausserdem, über noch vorhandene Mittel des SFVS und ev. unter Berücksichtigung des Schemas im Unfallbericht Samedan, ein einfaches Merkblatt Windenstart zu abzugeben. Der Vorstand unterstützt diese Idee. Das Projekt wird als Pendezenz aufgenommen.

Planung 2010

Die Aus- und Weiterbildungskurse für Segelfluglehrer sind bereits bis Winter 2011 geplant. Der für Locarno geplante Fluglehrerkurs 2 soll voraussichtlich neu nach Montricher verlegt werden.

Kommunikation in Krisensituationen

Das Thema ist noch offen und wird in die Pendenzenliste aufgenommen.

Ablauf SFK 21.11.2009

Das **Programm** wird kurz besprochen.

- Begrüssung durch EI
- Grusswort NR Joder und Dir BAZL (Vorstellung der Referenten und Übergabe der Präsente durch EI)
- Begrüssung durch EB
- Im Bericht aus dem Vorstand sind folgende Beiträge vorgesehen:
 - EB: - Vorstellung der Vorstandsmitglieder und deren Verantwortungsbereiche; Vakanzen
 - Mitgliederentwicklung (mit Überleitung zu den Finanzen) Folien XM
 - Flugschulen Audits (zweckdienlich, weniger als Kontrolle, keine Kosten)
 - Landschaftsruhezonen (nur Kurzhinweis)
 - Materialwart-Ausbildung / Certifying Staff
 - Weiterbildung Fluglehrer
 - Luftraum (positive Darlegung der LR-Anpassungen an das veränderte Umfeld)
 - NG - Ausbildung / Safety massnahmen (FLYTOP)
 - Workshop - Safety Officer - Hinweis auf Windenunfälle
 - UI - Neuerung OLC - League
 - KU - Junioren-WM Räyskälä
- Bei den Siegerehrungen soll jeweils der längste Flug des Siegers in allen Klassen, statisch projiziert werden.

- Referat Roland Stuck: 'EASA, Ärgernis oder Chance für den Segelflug?'
- Pause
- Referat XM: 'Ecolight-Segelflugzeuge - eine kostengünstige Alternative?'
- Abschluss der Veranstaltung: EB wird bei der Verabschiedung noch auf die Aktivitäten 100 Luftfahrt in der Schweiz hinweisen.

Bezüglich der Geschenke an die Referenten nimmt EB noch Kontakt mit Ch. Schläppi auf. Er wird auch abklären, ob eine Betreuung der Gäste, Parkplätze für Gäste, Beamer, Mikrofon und Saalmikrofon und Übersetzungsanlage vorhanden sind. Christoph Petitpierre wird als Übersetzer anwesend sein.

SCH erinnert an die nötige Online-Anmeldung für das Mittagessen auf www.sfk2009.ch

Jahresbericht

Der Raster aus dem Vorjahr wird für den Jahresbericht 2009 beibehalten. EB bittet um Zustellung der Beiträge über die Aktivitäten aus den einzelnen Fachbereichen. Längere Berichte sollten gegenüber dem Vorjahr um 50% kürzer abgefasst werden. Der Jahresbericht 2009 soll bis Ende Jahr fertig gestellt sein, anfangs Jahr noch bereinigt und danach den Segelfluggruppen zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt werden.

Termine

- 7.1.10 Vorstandssitzung SFVS, Hotel Arte in Olten
- 23.1.10 FS-Workshop in Bern (Jürg Wyss ist auf den Verteiler zu nehmen)
- 13.02.10 Generalversammlung SFVS, Hotel Arte in Olten
- 26. - 28.02.10 EGU-Meeting, Hotel Arte in Olten

Mitgliederentwicklung

EB informiert über die Mitgliederzahlen in den einzelnen Gruppen. Der Stand 31.12.08 gegenüber 31.10.09 zeigt ein interessantes Bild. Die Situation bezüglich der Mitgliederabnahme sieht nicht so schlecht aus wie befürchtet. Ein aussagekräftigeres Bild wird jedoch erst am 1.1.10 vorliegen.

Budget 2010

EB empfiehlt, für das Jubiläum 100 Jahre Luftfahrt Schweiz ein kleines finanzielles Polster bereitzustellen.

Umfrage:

- XM nimmt sich der Pendeuz '**Verbesserungen Information Kommunikation in Krisensituation**' an.
- Die **Details bezüglich EGU-Meeting** werden bilateral zwischen EB und TF noch besprochen.
- KU informiert über das traditionelle Treffen mit den OLC-Gewinnergruppen, welches jeweils auf gegenseitige Einladung Ende Saison stattfindet. KU kommt zurück auf den früher im Vorstand gefassten Beschluss, im **Gruppenwettbewerb** keine Medaillen mehr abzugeben. Er schlägt dem Vorstand vor, als zusätzlichen Anreiz den jeweils ersten drei Piloten pro Gruppe mit den meisten OLC-League Klassierungen, zusätzlich zum Gruppendiplom trotzdem eine Medaille abzugeben. Da es sich bei der Gruppenwertung um einen Gruppenwettkampf handelt, hält der Vorstand mit 3 Ja gegenüber 7 Nein am früheren Entscheid, keine Medaillen abzugeben, fest. ADG schlägt vor, dass die am Gruppenerfolg Mitbeteiligten bei der Übergabe des Diploms ebenfalls anwesend sein könnten.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Mitmachen am Workshop und für die gute und engagierte Zusammenarbeit. Ein spezielles Dankeschön richtet er an alle Leiter der Büros für ihre zusätzliche Arbeit und SCH für die Reservation und Organisation des Workshops.

EB wünscht allen eine gute Heimreise und hofft auf die möglichst vollständige Anwesenheit des Vorstandes an der SFK in Ittigen. Schluss des Workshops '09 um 14:45 h.

Für das Protokoll:


Marco Schnyder

Verteiler:

- Vorstand SFVS
- Zentralvorstand AeCS
- Felix Kiser, Generalsekretär AeCS
- René Meier, AeCS Luftraum
- Jürg Wyss, Chefredaktor AeroRevue
- Website www.segelfliegen.ch

Genehmigt durch Vorstand SFVS: Olten, 7. Januar 2010

PENDENZENLISTE SFVS

Stand: 7. November 2009

LNr	Pendenz	seit	Erledigung durch Termin
1609	Personalplanung/Präsidium SFVS; Vorschläge zHd. EB	WS	Alle pendent
1610	Redesign Homepage SFVS; Vorschläge	WS	Isler pendent
1643	EGU-Konferenz '10 in Olten; - Abklärungen Rahmenprogramm, Sponsoren, Ort für Dinner	3/09	Frey, Uebersax pendent
1647	Safety-Ringleitung; Reminder FS-Workshop '10	4/09	Germann FS-Workshop '10
1650	FS-Workshop '10; - Diskussion 'Vermissensuche mit FLARM' - Information regionale O ² Abfüllzentren	5/09	Germann FS-Workshop '10
1651	SwissOlympic; Abklärungen Anpassung Buchhaltung SFVS	5/09	Krenger pendent
1654	Flugschulen Audits; Abklärungen betreffs der Kosten	WS/09	Dünner, Mäder pendent
1655	Online Contest; OLC Alps-Wertung?	WS/09	Büro Sport SFVS 1/10
1656	NSFW/OLC; Vereinfachung des adm. Ablauf Kontr. SPOLIZ	WS/09	Isler, OLC pendent
1657	NSFW; Bewertungsproblem C-Flüge -Änderungsvorschlag	WS/09	Isler, Büro Sport SFVS 1/10
1658	Meisterschaften 2010; Beschickungsvorschlag zHd. Vorstand	WS/09	Allenspach - 6.1.10
1659	Anpassung Gruppenstatuten; Versand Vorschlag SFVS	WS/09	Schnyder sofort
1660	Landschaftsruhezonen; Stellungnahme zHd. Vorstand/BAZL	WS/09	Dünner - 15.11./Eingabe 30.11.09
1661	Transponder Mode S; Beantwortung Anfrage H. Spring	WS/09	Blumer sofort
1662	SM 2010 Yverdon; Anfrage der Piloten	WS/09	Schnyder sofort
1663	Segelkunstflug-NM; Nominationen	WS/09	Schmid pendent
1664	IGC-Ranking; Anmeldung SM/JSM	WS/09	Schnyder sofort
1665	GA/BAZL-Forum; Inputs aus dem Vorstand an EB	WS/09	Vorstand - spät. Ende Nov.

1666	Vorstand SFVS; Neuorganisation/Aufgabenverteilung?	WS/09	Vorstand 2010
1667	Nachfolge NG; Anfragen Hofer/Jäggi	WS/09	Krenger, Frey sofort
1668	Nachfolge UI; Anfrage Jermann	WS/09	Isler SFK '09
1669	Nachfolge JA; Anfrage Leutenegger	WS/09	Krenger sofort
1670	Prüfungen Certifying Staff; Abklärung Vorbereitungskurse	WS/09	Bärfuss, Blumer sofort
1671	Kurzvorstellung Segelflug in Grenchen; Abklärungen	WS/09	Blumer, Meier, Schnyder pendent
1672	Segelflugausstellungen '10 im VHS; Koordination/Planung	WS/09	Schnyder, Wydler, Fahrni pendent
1673	GP '10 Samedan; Abklärungen mit Bruno Minder	WS/09	Isler SFK '09
1674	Jobdescription; - Eingaben Büro Sport an KU - Zustellung Vorlage an alle VS-Mitglieder	WS/09	Büro Sport, - 20.11.09 Uebersax, Schnyder, sofort
1675	Trainer; Vorschläge Ersatz D. Rossier + Trainer Tessin	WS/09	Frey, Uebersax pendent
1676	12 Baustein SO; Beiträge/Vorträge für Gruppeninstruktionen via KU an UI	WS/09	Alle sofort
1677	Kunstflug-NM; Reglements-vorschlag	WS/09	Schmid SFVS 1/10
1678	EM/WM-Beschickungen; 5-Jahresplanung / Budget	WS/09	Büro Sport, Krenger pendent
1679	Papier Gliding needs Airspace; Überarbeitung und Vernehm- lassung im Vorstand	WS/09	Blumer, Oswald pendent
1680	Windenunfall; Einholen Gerichtsentscheid D	WS/09	Dünner pendent
1681	Flight-Safety; Herausgabe Merkblatt Windenstart	WS/09	Mäder, Germann pendent
1682	SFK '09; Diverse Detailabklärungen	WS/09	Blumer, Schläppi, Inäbnit
1683	Kommunikation in Krisensituationen; Vorschlag	WS/09	Vorstand pendent
1684	Jahresbericht 2009; Eingaben	WS/09	Vorstand Ende 2009
1685	Budget 2010; Berücksichtigung 100 Jahre Luftfahrt Schweiz	WS/09	Krenger sofort